



Medienmitteilung vom 10. September 2016:

Alina Ring verpasst in Uster den Sieg ganz knapp!

Am Samstag fand in der Kletterhalle Griffig in Uster ein weiterer Bächli Swiss Climbing Cup statt. Insgesamt starteten bei der Elite und in der Kategorie U18 42 Damen und Herren aus der ganzen Schweiz. Bei den Damen Elite verpasste die frisch gebackene Vize-Juniorinnen-Europameisterin, Alina Ring aus Zürich, den Sieg nur ganz knapp und wurde Zweite hinter Anne-Sophie Koller (Biel).

Der Wettkampf in Uster war für die Lead-Kletterer so etwas wie eine Hauptprobe für die Weltmeisterschaften, die Mitte nächster Woche in Paris (FRA) starten. Allerdings fehlten aus diesem Grunde auch einige Boulder-Spezialisten, die in den Vorbereitungen auf die Weltmeisterschaften keinen Unterbruch durch einen Lead-Wettbewerb wollten.

Alina Ring verpasst den Sieg nur ganz knapp

Vor einer Woche wurde Alina Ring vom Regionalzentrum Zürich im Österreichischen Mitterdorf Vize-Europameisterin bei den Juniorinnen. Man durfte gespannt sein, ob sie sich nun auch national bei der Elite durchsetzen würde. Nach der Quali belegte sie gemeinsam mit Jara Späte (Wolfhausen) und Andrea Kümin (Winkel) den zweiten Zwischenrang hinter der Bielerin Anne-Sophie Koller.

Im Final konnte Ring gar noch etwas zulegen und erreichte dieselbe Höhe wie Koller. Wegen des besseren Resultates in der Qualifikation wurde schliesslich Koller Tagessiegerin und Ring zweite, noch vor Kümin und Späte. Ring kommentiert den Wettkampf wie folgt: „Natürlich hätte ich gerne gewonnen, aber wichtig ist, dass ich gut klettern konnte und das ist mir im Final gelungen. So bin ich mit dem zweiten Rang zufrieden. Nun freue ich mich sehr auf die Weltmeisterschaften in Paris, möchte dort den Halbfinal erreichen und in diesem zeigen, was ich kann.“

Bei den Elite Herren siegte der bereits Weltcup-erprobte Sascha Lehmann (Burgdorf) vor Dimitri Vogt (Worben BE). Dritter wurde mit einer starken Leistung im Final Obed Hardmeier (Hinteregg) vom Regionalzentrum Zürich.

Ladina Gebert und Katharina Tognon mit den Rängen 2 und 3

Bei den Damen U18 wollten sowohl Ladina Gebert (Uster) als auch Katharina Tognon (Langnau a.A.) der Schweizer Meisterin Michelle Hulliger (Ramsei) den Sieg streitig machen. Nach der Qualifikation belegten sie die Zwischenränge zwei und drei und bewiesen somit ihre Ambitionen

auf den Tagessieg. Im Final zeigten beide eine starke Leistung, doch Hulliger war auch an diesem Tag zu stark und holte sich mit einem Top im Final einen klaren Sieg. Die Lokalmatadorin Gebert wurde Zweite und Tognon Dritte. Bei den Herren U18 siegte der Dornacher Philipp Geisenhoff vor Patrick Inderbitzin (Luzern) und Lukas Götz (Mastrils).

Einige Athletinnen und Athleten blicken nun nach Paris, wo Mitte nächster Woche die Weltmeisterschaften im Lead, im Bouldern und im Speed starten. National findet der nächste Wettkampf anfangs Oktober statt. Traditionell werden an der Züspa in Zürich die Schweizer Speed-Meisterschaften ausgetragen.

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Damen Elite](#):

1. Rang: KOLLER Anne-Sophie (Biel)
 2. Rang: RING Alina (Regionalzentrum Zürich; Zürich)
 3. Rang: KÜMIN Andrea (Winkel)
 4. Rang: SPÄTE Jara (Regionalzentrum Zürich; Wolfhausen)
 - ...
 - xx. Rang: SVOBODOVA Tereza (Regionalzentrum Zürich; Zürich)
- Total 7 Teilnehmerinnen

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Herren Elite](#):

1. Rang: LEHMANN Sascha (Burgdorf)
 2. Rang: VOGT Dimitri (Worben BE)
 3. Rang: HARDMEIER Obed (Regionalzentrum Zürich; Hinteregg)
 - ...
 6. Rang: HUSER Kevin (Regionalzentrum Zürich; Widen)
 9. Rang: KÖHLER Kevin (Regionalzentrum Zürich; Wila)
- Total 9 Teilnehmer

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Damen U18](#):

1. Rang: HULLIGER Michelle (Ramsei)
 2. Rang: GEBERT Ladina (Regionalzentrum Zürich; Uster)
 3. Rang: TOGNON Katharina (Regionalzentrum Zürich; Langnau a.A.)
 - ...
 10. Rang: VOGEL Cora (Regionalzentrum Zürich; Winterthur)
- Total 11 Teilnehmerinnen

LEAD: Auszug aus der [Rangliste Herren U18](#):

1. Rang: GEISENHOFF Philipp (Dornach)
 2. Rang: INDERBITZIN Patrick (Luzern)
 3. Rang: GÖTZ Lukas (Mastrils)
 - ...
 13. Rang: LANGHART Mischa (Regionalzentrum Zürich; Wangen)
 14. Rang: WANNER Laurin (Regionalzentrum Zürich; Winterthur)
- Total 15 Teilnehmer

Bildlegende; Quellenangabe: Severin Lang, RZZ:

- Bild 1: SCC_Lead_Uster_AlinaRing_SeverinLang, 20160910.jpg
Alina Ring (Zürich) verpasst in Uster den Tagessieg nur ganz knapp und wird Zweite hinter Anne-Sophie Koller (Biel)
- Bild 2: SCC_Lead_Uster_ObedHardmeier_SeverinLang, 20160910.jpg
Obed Hardmeier (Hinteregg) zeigt einen starken Final und klettert als Dritter verdient auf das Podest
- Bild 3: SCC_Lead_Uster_LadinaGebert_SeverinLang, 20160910.jpg
Die Lokalmatadorin, Ladina Gebert aus Uster, wird bei den Damen U18 hinter Michelle Hulliger (Ramsei) hervorragende Zweite
- Bild 4: SCC_Lead_Uster_KatharinaTognon_SeverinLang, 20160910.jpg
Katharina Tognon (Langnau a.A.) klettert auch in Uster auf das Podest und wird Dritte

Mit sportlichen Grüßen

Martin Rahn-Hirni

Text zur freien Veröffentlichung. Fotos bitte mit Quellenangabe.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>

Schweizer Alpen-Club SAC: <http://www.sac-cas.ch/wettkampfsport/sportklettern.html>

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

[Regionalzentren](#) sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.